



Düsseldorf, 19.05.2005

Pressemitteilung 04

Volksinitiative hochprozentig Vielerorts großer Zuspruch für Sonntagsöffnung der Videotheken

Die Volksinitiative für die Sonntagsöffnung der Videotheken in Nordrhein-Westfalen ist in einer wachsenden Zahl von Orten weit über die Mindestunterschriftenhürde hinaus gekommen. Vorgeschrieben ist, dass mindestens 0,5 Prozent aller Stimmberechtigten, also rund 66.000 Bürgerinnen und Bürger eine Volksinitiative unterschreiben müssen, damit sich der Landtag mit dem jeweiligen Anliegen befasst. Vielerorts haben sich nach Angaben des Interessenverbands des Video- und Medienfachhandels in Deutschland (IVD) aber bereits viel mehr Unterstützer auf den Unterschriftenlisten eingetragen.

So haben in Orten wie Siegen, Telgte, Wipperfürth und Witten bereits über 3 Prozent aller Wahlberechtigten unterschrieben. Auch in Großstädten kann die Volksinitiative punkten. In Bochum, Düsseldorf, Gelsenkirchen und Köln unterstützen bisher jeweils 2 Prozent die Forderung der Initiative. Hauptstadt der Video- und DVD-Freunde ist Engelskirchen mit 7 Prozent. „Bei Kommunalwahlen würde ein solches Ergebnis schon für einige Sitze in den Stadträten reichen“, kommentierte Hans-Peter Lackhoff, geschäftsführender Vorstand des IVD.

Seit Februar hat der Videothekenverband in ganz NRW bereits über 100.000 Unterschriften für die Öffnung der Videotheken an Sonn- und Feiertagen gesammelt. Die Volksinitiative läuft noch bis Ende Mai. Nach Einreichung der Unterschriften muss sich der Landtag binnen eines halben Jahres mit der Forderung der Videothekare befassen. 85 Landtagskandidaten aus allen Parteien unterstützen das Anliegen der Volksinitiative.

Nach einem Appell von Bundestag und Bundesrat an die Länder im Jahr 1998 haben inzwischen neun Bundesländer die Sonntagsöffnung erlaubt. In Hamburg und Schleswig-Holstein hatte der IVD eine entsprechende Änderung des Sonn- und Feiertagsgesetzes per Volksinitiative erreicht. **www.videosonntag.de**

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Thorsten Sterk, Pressesprecher der Volksinitiative, Tel. 02 11 – 57 73 90-16, E-Mail: info@videosonntag.de

Thorsten Sterk
Pressesprecher